

■ RED BULL HELMET ART

Helm-Galerie in Indianapolis

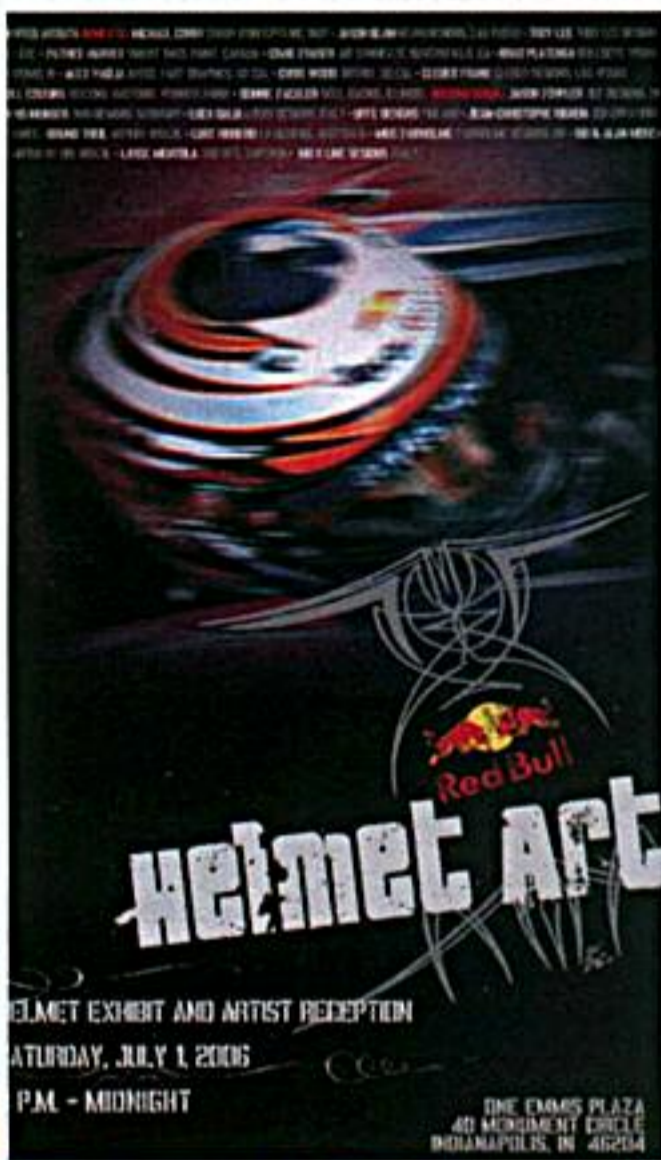
Zum Formel-1 Rennen in den USA am 1. Juli hatte sich Red Bull einmal mehr etwas besonderes ausgedacht. Red Bull meinte: „Bei Tempo 380 sieht man von ihren



AIM Multichron
gibt's bei

www.me-mo-tec.de
Tel. 07260-920 440
Fax 07260-920 444

Arbeiten (der Helm-Designer) herzlich wenig. Deshalb bringen wir mal Ruhe in die Sache und haben an-



HELMET ART

HELMET EXHIBIT AND ARTIST RECEPTION
SATURDAY, JULY 1, 2006
P.M. - MIDNIGHT

ONE ENNIS PLAZA
400 MONUMENT CIRCLE
INDIANAPOLIS, IN 46204



lässlich des Grand Prix in Indianapolis die Arbeiten der 18 weltbesten Designer auf der ersten RED BULL ART EXHIBIT zusammengeführt“. Diese erste Ausstellung der weltbesten Helmlackierer fand regen Zulauf durch die amerikanischen Motorsport Fans. Mit dabei auch war auch als einziger deutscher Helm-Designer Jens Munser (rechts im Bild) aus Salzgitter. Er zeigte dort neben den Helmen von Michael Schumacher, Nick



Heidfeld und Giancarlo Fisichella auch den viel beachteten Helm von MotorSport-XL Testfahrer Jan Dominik Doeblin.